



Was erwartet die MSD von einem Portfolio und von mir?

Jedes Portfolio ist individuell und wird einzeln durch unsere Prüfungskommission gesichtet. Alle Bewerber*innen arbeiten am gleichen Thema, aber natürlich ist jede Herangehensweise anders. Den Prüfer*innen geht es vor allem darum, eine eigenständige Denk-, Herangehens- und Arbeitsweise zu erkennen.

➤ Sei mutig und erfinderisch – lege einfach los!

Sei neugierig, habe Spaß am Experimentieren und überrasche uns! Variiere mit dem Thema, mit deinen Gedanken, mit Materialien und Medien. Gehe in die Tiefe, durchdenke und verwerfe Lösungsansätze, tausche dich über deine Ideen mit anderen Menschen aus: Ob mit Freund*innen, Bekannten oder Verwandten – lasse auch andere Augen auf deine Ideen sehen. Wechsele die Perspektive oder auch mal die Umgebung und hol dir Inspiration!

Bestenfalls sehen wir anhand deiner Arbeiten, dass du dich intensiv und gestalterisch einfallreich mit dem Thema auseinandergesetzt hast. Dieser Entstehungsprozess sollte für die Prüfungskommission möglichst sichtbar und nachvollziehbar werden. Wichtig für das Verständnis dieses Weges sind oftmals die ersten Ideen, die Skizzen. Wir freuen uns, wenn du uns an deinem Prozess teilhaben lässt. Berücksichtige dies bitte bei der Zusammenstellung deines digitalen Portfolios und zeige uns auch gerne „Sackgassen“ – dein Weg muss nicht linear sein.

Wichtig: Bitte Hände weg vom Kopieren! Die gängigen Design- und Kreativportale kennen wir tatsächlich auch und Kopieren ist weder fair, noch hilft dir das später im Studium. KI-Nutzung ist im Rahmen der Eignungsprüfung nicht erlaubt. Wir sind gespannt auf deine eigenen Ideen und Lösungen.

➤ Die Wahl der Designhochschule

Eine Bewerbung, geprägt durch deine Ideen und durch die Darstellung deiner Fähigkeiten, ist individuell zugeschnitten auf ein Thema und die jeweilige Designhochschule, an der du dich bewerben möchtest. Welche Designhochschule passt zu dir? Was erwartest du und wo möchtest du hin?

Es ist durchaus so, dass man viele Designstudiengänge findet – aber nicht jeder wird bei näherer Betrachtung das erfüllen, was man selbst erwartet. Somit kann man auch feststellen: Nicht jedes Portfolio und dementsprechend jede*r Bewerber*in passt auch zu jeder Hochschule. Du solltest daher alle Möglichkeiten nutzen, dich über den Studiengang der von dir ausgewählten Hochschule und dessen Studieninhalte vorab zu informieren.

➤ Welche Informationsmöglichkeiten habe ich im Vorfeld?

An der MSD sind die Möglichkeiten sehr vielseitig: Unsere [Website](#) vermittelt dir einen umfassenden Einblick in unsere Studiengänge. Besuche auch die Website unserer digitalen Abschlussausstellung „[Parcours](#)“. Diese bildet den Abschluss eines jeden Semesters (zweimal jährlich). Mache dir ein Bild über die Inhalte und Möglichkeiten.

Im November findet der „[Hochschultag](#)“ statt. Auch hier kannst du den Fachbereich näher kennenlernen.

Regelmäßig bieten wir an der MSD im Semester Informationstermine zum „Bachelor Design“ als auch zum Thema „Portfolio“ an. Die Termine werden zu Beginn eines Semesters auf unserer Website zur Anmeldung [online](#) gestellt.

Im Rahmen der „[Schnuppervorlesungen](#)“ hast du die Möglichkeit, einzelne Lehrveranstaltungen nach vorheriger Anmeldung zu besuchen.

Wenn unsere vielfältigen Angebote keine Option für dich bereithalten, melde dich [bei uns](#) und wir finden einen persönlichen oder telefonischen Termin zur Beratung.

➤ **Wonach wird mein Portfolio bewertet?**

Die Prüfer*innen interessiert bei der Bearbeitung der Aufgabe sowohl die Entwicklung deiner Ideen als auch die weitere Ausarbeitung bis zu einem fertigen Ergebnis.

Es werden verschiedene Aspekte bewertet, wie z. B.:

- Beobachtungsgabe, Vorstellungskraft, Darstellungsvermögen sowie einfallsreiche und experimentelle Auseinandersetzung mit der Themenstellung
- Wie denkst du?
- Wie findest du deine Lösungsansätze und entwickelst diese weiter zu einem Ergebnis?

➤ **Wie sollte mein Portfolio aufgebaut sein?**

Dein Portfolio soll insgesamt 10 Arbeitsproben umfassen, von denen du mindestens 5 Arbeiten zu dem vorgegebenen Thema erstellt hast. Solltest du mindestens 5, aber weniger als 10 Arbeiten zum Thema einreichen, ergänze bitte die fehlende Anzahl bis 10 mit freien, themenunabhängigen Arbeiten und kennzeichne diese entsprechend.

Die unterschiedlichen Assoziationen und Begrifflichkeiten, die mit dem vorgegebenen Thema zu tun haben, können medienübergreifend und in verschiedenen Techniken bearbeitet werden. Erwartet wird eine subjektive Interpretation der Themenstellung und die daraus entstehende visuelle Umsetzung – möglichst vielseitig, kreativ und experimentell. Anhand deiner Arbeiten soll deutlich werden, dass du konzeptionell denken und eigene Ideen entwickeln kannst. **Daher solltest du uns auch deinen Entwicklungsprozess und deine Skizzen im Portfolio oder als separates Skizzenbuch zeigen.** In der Wahl der Darstellungsmittel und -formen bist du frei.

➤ **Das zur Eignungsprüfung einzureichende Portfolio muss Folgendes enthalten:**

- 10 Arbeitsproben (davon mind. 5 zum vorgegebenen Thema) präsentiert als PDF-Datei im Querformat (16:9)
Ausnahme: Bewegtbild in Videoformaten (s. u.)
- ein Inhaltsverzeichnis mit kurzen Titeln zu den Arbeitsproben, für eine eindeutige Zuordnung innerhalb deines Portfolios
- eine unterschriebene Erklärung, dass alle Arbeiten selbständig und ohne fremde Hilfe von dir angefertigt wurden (aus der Einladung zur Eignungsprüfung)
- den ausgefüllten Fragebogen (aus der Einladung zur Eignungsprüfung)

➤ **Optional:**

- maximal 10 weitere freie, themenunabhängige Arbeiten, gebündelt in einer separaten PDF-Datei, benannt entsprechend der Vorgaben
- Skizzen zur Darstellung des Entstehungsprozesses, im Portfolio integriert oder als separates Skizzenbuch. Bitte entsprechend kennzeichnen und benennen.

➤ **In welchem Format kann ich mein Portfolio einreichen?**

Da die Kommission die Portfolios am Bildschirm sichten wird, bitten wir dich, die Präsentation deiner Arbeiten zum vorgegebenen Thema sowie ggf. ergänzender freier Arbeiten mit Inhaltsverzeichnis als **PDF-Datei im Querformat (16:9)** anzulegen und wie folgt zu benennen: „**Nachname_Vorname_Portfolio.pdf**“. Kennzeichne bitte ggf. Quellen und Vorlagen in der Präsentation der jeweiligen Arbeiten.

Filmische Mittel bitte in Videoformaten wie **mpg, m4v, mov** abspeichern und auf Funktion prüfen. Auch diese Dateien bitte im Titel mit deinem Nach- und Vornamen versehen und im Inhaltsverzeichnis berücksichtigen.

Falls du zusätzlich weitere freie Arbeiten einreichen möchtest, bitten wir dich, diese entsprechend zu kennzeichnen: „**Nachname_Vorname_FreieArbeiten.pdf**“.

Vor der Eignungsprüfung kannst du über mehrere Tage dein Portfolio (optional Skizzen sowie zusätzlich freie Arbeiten), Fragebogen und Eigenständigkeitserklärung im PDF-Format in einem dann freigegebenen Bereich im myFH-Portal hochladen.

Wir empfehlen dies frühzeitig zu tun. Das Datenvolumen ist auf 500 MB pro Datei begrenzt. **Bitte lade die Dateien ungezippt/unkomprimiert hoch!!**